

Dienstag

Den 29. März

1831.

Vermischte Verlautbarungen.

J. Z. 373. (1)

Nr. 186.

Edict.

Von dem Bezirks-Gerichte Neubegg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Herrn Nielas Recher, Handelsmann zu Laibach, unter Vertretung des Herrn Dr. Wurzbach, wider Johann Grebenz, vulgo Gollob zu Feistritz, wegen aus dem rechtskräftigen Urtheile vom 7. Juny 1830, schuldigen 180 fl. c. s. c., in die öffentliche Feilbietung der dem Exquirten gehörigen Fahrnisse, als: 3 Kühe, nebst 2 Kälbern, 2 Pferden mit Geschirre, 2 alten und 2 jungen Schweinen, 3 Fuhrwägen, 1 Steuerwagerl, 1 ordinarer Schlitten, 1 Kasten, 2 Bettstätten und 2 Tischen, gewilliget, und hiezu 3 Versteigerungen, nämlich: den 6. und 20. April, dann 6. May 1831, jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, im Hause des Executen zu Feistritz, mit dem Besatze anberaunt worden, daß, wenn dieses fahrende Gut weder bey der ersten noch zweyten Feilbietung nicht um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden sollte, dieses bey der letzten auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden würde.

Bezirks-Gericht Neubegg am 16. März 1831.

J. Z. 273. (1)

ad Nr. 2500.

Licitations-Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye in der Executionssache der Marianna Grappar, gebornen Dujak von Hruschova, gegen Anton Korrentschitsch von Gaberje, wegen aus dem wirthschaftsamlichen Vergleich, ddo. 8. Septemher 1828, noch rückständigen 200 fl. M. N. c. s. c., in die executiv Feilbietung der, dem Anton Korrentschitsch gehörigen, zu Gaberje gelegenen, dem löblichen Gute Lburn an der Laibach, sub Urb. Nr. 64, und Rect. Nr. 61 dienstbaren, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, und gerichtlich auf 196 fl. 20 kr. geschätzten drey Geräthe, und der, dem nämlichen Anton Korrentschitsch gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten, auf 90 fl. M. N. gerichtlich geschätzten, aus zwey Ochsen, zwey Kühen und einigen todten Mobilien bestehenden fahrenden Gütern gewilliget und es seyen zur

Vornahme dieser Licitation drey Tagssatzungen: auf den 26. Februar, 26. März und 26. April d. J., jederzeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags im Orte Gaberje mit dem Anbange festgesetzt worden, daß jene Güter, welche bey der ersten oder zweyten Feilbietungstagsatzung nicht wenigstens um den Schätzungswert angebracht werden sollten, bei der dritten Licitationstagsatzung auch unter demselben werden hintangegeben werden. Es werden demnach die Tabular-Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte, dann alle Kaufsustigen zu diesen Licitationen eingeladen und bemerkt, daß die Licitationsbedingungen, die Schätzung und der Grundbuchextract in dieser Umständley und bey den Licitationen eingesehen werden können, dann, daß jeder Licitant für die Geräthe ein Badium pr. 20 fl. bey der Licitations-Commission einzulegen, die erstandenen fahrenden Güter aber sogleich bar zu bezahlen haben werde.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 17. Jänner 1831.

Anmerkung. Bey der ersten und zweyten Feilbietungstagsatzung hat sich kein Kaufsustiger gemeldet.

J. Z. 214. (1)

Nr. 181.

Licitations-Edict.

Vom k. k. Bezirks-Gerichte Umgebung Laibach wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es seye in der Executionssache des Lorenz Koschier von Neumarkt, gegen Johann Jeray junior, von Oberschischka, wegen mit wirthschaftsamlichen Vergleich, ddo. 25. Jänner 1828, richtig gestellter 101 fl. 36 kr. c. s. c., in die executiv Versteigerung der, dem Johann Jeray junior, aus dem, zwischen den Eheleuten Johann Jeray und Helena Jeray, geb. Lanzhe, als Uebergeber, dann deren Sohne Valentin, als Uebernehmer, am 3. Jänner 1828 geschlossenen Uebergabvertrage gebührenden, mittelst Intabulation dieses Vertrages auf folgende, dem Valentin Jeray gehörige, und der löbl. fürstbischöflichen Pfalz Laibach dienstbare Realitäten, als: auf die ganze Hube zu Oberschischka, sub Rect. Nr. 81; auf die Wiese Uzhanka oder Rosoreh genannt, Urb. Nr. 45, und auf die Wiese Okrogelza, sub Urb. Nr. 45 1/3, am 31. July 1830 versichert, und mit gerichtlichem Pfandrechte belegten Erbsforderung pr. 500 fl. gewilliget, und es seyen zur Vornahme dieser Feilbietung drei Tagssatzungen: auf den 24. März,

23. April und 25. Mai d. J., jederzeit Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Loco dieser Gerichtskanzley mit dem Anhange festgesetzt worden, daß diese Forderung pr. 500 fl., wenn sie bei der ersten oder zweiten Licitation nicht um den Nennwerth, zugleich Ausrufspreis pr. 500 fl. angebracht werden sollte, bei der dritten Licitation auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen können hierorts eingesehen werden, nur hat jeder Licitant ein Badium pr. 25 fl., welches dem Meistbieter in den Meistbot eingerechnet, den übrigen Licitanten aber zurückgestellt werden wird, vor Aufnahme seines Anbotes zur Licitations-Commission zu erlegen.

Es werden demnach alle Kauflustigen zu diesen Licitationen eingeladen.

R. R. Bezirks-Gericht Umgebung Laibach am 17. Februar 1831.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietungstagung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

williget, auch hierzu die einzige Feilbietungstagung auf den 14. April d. J., von Früh 9 bis 12 Uhr, in Loco der Realität zu Podbreg, mit dem Besatze bestimmt worden, daß bemeldetes Reale gegen gleich bare Bezahlung auch unter der Schätzung hintangegeben werde. Demnach sind hierzu die Kauflustigen zu erscheinen eingeladen.

Bezirks-Gericht Wipbach am 20. Februar 1831.

Z. 363. (2)

Hausinstructor wird gesucht.

Es wird auf das Land, und zwar auf drei Jahre, für zwei Knaben ein Hausinstructor gesucht, um selbe für die Normalschulen und die erste lateinische Klasse zu unterrichten; doch muß derselbe der krainerischen Sprache kundig, und im Fortepiano-Spiele gründlichen Unterricht geben können. Das Nähere desfalls ist im Kaufmann Luckmann'schen Hause dahier, Nr. 238, am Platze, im zweyten Stocke, zu erfahren.

Z. 368. (1) Nr. 245.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte zu Egg ob Podpetsch wird hiemit bekannt gemacht: Es habe zur Erforschung der Verlasspassiva und Verlassactiva nach dem, am 23. Februar 1831 ab intestato zu Felbern verstorbenen Jacob Förster, gewesenen Besitzer einer $\frac{3}{4}$ Hube daselbst, mit seinen Verlassgläubigern und Schuldnern, die Tagung auf den 18. April d. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Besatze angeordnet, daß sie zu solcher so gewiß zu erscheinen haben, als im widrigen Falle sich die Erstern die üblen Folgen des §. 814 b. G. B. selbst zuzuschreiben hätten, gegen die Letztern aber im ordentlichen Rechtswege eingeschritten werden würde.

Bezirks-Gericht Egg ob Podpetsch am 8. März 1831.

Z. 352. (3)

Strassen-Licitations-Verlautbarung.

In Folge löbl. k. k. Landesbaudirections-Verordnung vom 18. Februar d. J., Nr. 401, werden alle im Laufe des Militär-Jahres 1831, zu bewirkenden, zur Versteigerung geeigneten, sowohl Conservations-, als auch Kunstarbeiten sammt Materialien-Lieferungen, an die Mindestbietenden hintangegeben, und diese Minuendo-Versteigerungen bey denen betreffenden löbl. Bezirks-Obrigkeiten an denen, aus dem angebotenen Ausweis ersichtlichen Tagen und Stunden über die, im nämlichen Ausweis bezeichneten Baugesenstände, abgehalten werden.

Wozu alle Unternehmungslustigen mit dem Besatze höflichst eingeladen werden, daß die Licitations-Bedingnisse sowohl, als auch die detaillirten Erforderniß-Ausweise täglich in denen gewöhnlichen Amtsstunden bey denen genannten löbl. Bezirks-Obrigkeiten, und dem gefertigten Strassen-Commissär zu Neustadt, eingesehen werden können, und daß von jedem Licitanten ohne Ausnahme das Badium von 5 0/10, und von jedem Ersteher eine Caution von 10 0/10 im Baren, oder in Obligationen nach dem bestehenden Course, unerläßlich erlegt werden muß.

R. R. Strassenbau-Commissariat Neustadt am 8. März 1831.

Joh. Fr. Kolesky, m. p.
Strassen-Commissär.

Z. 372. (1) ad Nr. 391.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Wipbach wird hiemit öffentlich bekannt gemacht: Es seye über Ansuchen des Johann Nep. Dollenz von Wipbach, wegen nicht zugehaltener Zahlungsbedingungen, die neuerliche Versteigerung des aus der Masse des Johann Schettina von Podbreg, unterm 19. October 1825, erkauften Hauses, Cons. Nr. 14, zu Podbreg, sammt Küche und Kammer, dann Lateil, auf Gefahr und Kosten des diesseitigen Erkäufers, Joseph Rypnik von St. Veit, be-

H a u p t a u s w e i s

über die im Neustädter Straßen-Commissariate notwendigen, im Licitationswege den Mindestbietenden hintanzugebenden Straßen-
Material-Lieferungen und Arbeiten im gegenwärtigen Militär-Jahre 1831.

Straßen	Bezirks- Ortlichkeit wo die Lici- tation abge- halten wird	Zeit der Licitation	Benennung der licitirenden Gegenstände																								Gesamt-Betrag
			Bruchstein- Haufen à 40 Cub. Schuh	Schotter- Haufen à 40 Cub. Schuh	Gräben = Arbeit									Geländer- Arbeit	Hülfsarbeiter und Fuhrer	Kunstarbeiter											
					ganz ver- schlammte à 4 fr.			halb ver- schlammte à 2 fr.			ganz neue zuschneiden à 8 fr.						Köpfe										
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
Carl- städter	Möttling, im Bezirkskrupp	den 27. März Vor- mit. von 9 bis 12	180	294	—	400	313	20	460	30	40	1360	34	20	800	106	40	140	140	8	1100 150	590	—	754	50	2272	58
dto.	Rupertshof Neustadt	den 28. März Vor- mit. von 9 bis 12	250	408	20	300	235	—	400	26	40	1000	33	20	60	80	—	140	140	8	600	240	—	—	—	1163	28
Ugra- ner	Landstraß	den 29. März Vor- mit. von 9 bis 12	200	250	—	1100	1008	—	800	53	20	1600	53	20	400	53	20	232	256	40	1400	560	—	280	—	2519	40
dto.	Neustadt	den 5. April Vor- mit. von 9 bis 12	650	787	30	800	743	20	4000	266	40	5000	166	40	1000	133	20	80	93	32	1600	640	—	450	—	3695	10
dto.	Treffen	den 6. April Vor- mit. von 9 bis 12	325	406	15	400	366	40	2000	133	20	2500	83	20	500	66	25	200	237	20	800	320	—	18	40	1632	—
dto.	Sittich	den 7. April Vor- mit. von 9 bis 12	325	406	15	400	366	40	2000	133	20	2500	83	20	500	66	25	136	171	36	800	320	—	78	—	1625	36

K. K. Straßenbau-Commissariat Neustadt am 8. März 1831.

3. 351. (3)

Nr. 251. von der zweyten Hälfte des Monats Februar 1831, gegen Entrichtung der darauf vorge- merkten und hier ausgewiesenen Portogebüh- ren, entweder weiter gesendet, oder behoben werden können.

K u n d m a c h u n g.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die nachfolgenden, im hierländi- gen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen un- terlassener Frankirung nicht abgesendeten, oder an den Abgabsorten nicht angebrachten Briefe,

Sollte dieß binnen drey Monaten a Dato nicht geschehen seyn, so wird deren Vertilgung erfolgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr	Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestim- mungsort	Porto- Gebühr
	des Briefes		fl. kr.		des Briefes		fl. kr.

N i c h t a b g e s e n d e t e B r i e f e :

Haugwitz Inf. Reg. | Laibach | Treviso | -- | 12 |

R e t o u r g e k o m m e n e B r i e f e :

Achlinka Maria	Laibach	Triest	—	6	Lichtenberg Seyz				
Brosich Valent.	"	Cilli	—	8	fried Graf	Laibach	Cilli	—	4
Bürsch Giuseppe	Klagenfurt	Verona	—	28	Mikolitsch Jac.	"	Unterfak	—	4
DeenkMargaret	"	Triest	—	8	Nimis Paul	Tarvis	Neumarkt	—	6
Doma Angela	Neustadt	Cremona	—	14	Pacher Carl	Laibach	Thörl	—	8
Dunifelli Gio. Batt.	Gottschee	Casino Die- coca	—	14	Peket Joseph	Krainburg	Ufling	—	2
Ferari Fr. Ang.	Laibach	Verona	—	14	Pfarrer	Laibach	Vorizhan	—	2
Fink Andreas	"	St. Paul	—	4	Philip Albert	"	Rann	—	6
Fischer Albert	St. Veit	Eger	—	14	Post-Controllor	"	Treviso	—	14
Fondowasso Dom.	Willach	Passano	—	10	Postmeister	Planina	Triest	—	4
Galazzi Maria	Neustadt	Modigliano	—	14	Rachoner Raim.	Laibach	Feldkirchen	—	4
Gerdrau Paul	Laibach	St. Georg	—	4	Ramella Giusep.	Neustadt	Lodi	—	14
Glaser Ludwig	Klagenfurt	Karlbrühe	—	—	Rehwald Franz	St. Veit	Reichenberg	—	14
Gössel Mathias	Gottschee	Kirchberg	—	14	Sabadini Dom.	Neustadt	Verona	—	14
Hafelmeyer	Laibach	Wels	—	14	Schneller Joh.	Laibach	St. Michael	—	4
Jaklitsch Franz	Klagenfurt	Bölkermarkt	—	2	Schugg Valent.	St. Veit	Linz	—	8
Jersche Jacob	Laibach	Deutsch-Wersf	—	4	Schuster Joh.	Laibach	Reichenberg	—	4
Jglitsch Franz	"	Gurkfeld	—	8	Schusterich Pet.	"	Caselnova	—	14
Jonk Johann	Gottschee	Joachimthal	—	14	Sever Thomas	"	Gräß	—	8
Jstatisch Franz	"	"	—	14	Stangel Andr.	Gottschee	Josenbeim	—	—
Junggin, Frau	Bölkermarkt	Bruck a.d. M.	—	8	Stomischeg Joh.	Klagenfurt	Gräß	—	8
Kamerlobe Eber	Laibach	Triest	—	6	Theater-Direction	Laibach	Br. Neustadt	—	14
Killer Johann	Neustadt	Laibach	—	4	"	"	Obenburg	—	14
Klantscher And.	Laibach	Ofredig	—	4	Thomshiz Jos.	"	Stofzian	—	4
Kleiner August.	Neustadt	Agram	—	6	Tillch Johann	"	Stausenburg	—	14
Knieß Andreas	Tarvis	Bozen	—	14	Tomalbis Mart.	Neustadt	Samabor	—	8
Kotbergerinn Kath.	Klagenfurt	Linz	—	14	Tosgobbi Batt.	Neustadt	Cremona	—	14
Kostreuz Franz	Laibach	Wien	—	14	Urschiz Joseph	Bölkermarkt	Feistritz	—	8
Kren Mathias	St. Veit	Gottschee	—	4	Verboutscheg	"	W. Lands- berg	—	6
Krenovitsch	Klagen- furt	Mußdorf	—	6	Vertraud	Willach	Triest	—	6
Kump Elisabeth	Laibach	Obschina	—	4	W. inman Maria	Laibach	Gräß	—	—
Kunzl Johann	Neustadt	Godeschiz	—	4	Widoviz Bla- sius	Klagenfurt	Agram	—	14
Kunz Georg	Laibach	Triest	—	6	"	"	"	—	14
Kuschel Martin	Welsberg	Neustadt	—	6	Wiglerin Marie	Laibach	Kraußern	—	4
Lachner Math.	Gottschee	Wolkersdorf	—	14	Wobal Kaspar	Klagenfurt	Gräß	—	8
					Wolaniz Anna	"	Przemysl	—	14
					Wolf Mathias	Gottschee	Ollend	—	14

Von der k. k. illyr. Ober-Post-Verwaltung. Laibach am 18. März 1831.